



Südtiroler Jugendredewettbewerb

für Schülerinnen und Schüler 2008

veranstalter



Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit



DEUTSCHES
SCHULAMT

sponsor



Warum ein Redewettbewerb?

In den letzten Jahren gab es in unserem Land eine Reihe von interessanten Projekten aktiver Jugendbeteiligung. Doch trotz einer langsam steigenden Sensibilität der Erwachsenen gegenüber den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen bleibt die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die politische Entscheidungsfindung nach wie vor ein „Minderheitenprogramm“ im doppelten Sinn: Einerseits hat nur eine kleine Anzahl von Jugendlichen derzeit die Möglichkeit zu partizipieren und andererseits hält dies nur eine Minderheit von Erwachsenen für notwendig und richtig.

Dem stehen aber Forschungsergebnisse gegenüber, wonach die Mitwirkung Jugendlicher an der Gestaltung

unseres Gemeinwesens zur Festigung des demokratischen Bewusstseins beiträgt, die dringende Steigerung sozialer Kompetenzen unterstützt und das solidarischen Verhalten fördert. Die politische Partizipation der Jugend ist deshalb die herausfordernde Perspektive der gesellschaftlichen Entwicklung in den nächsten Jahren.

Mit dem Südtiroler Jugendredewettbewerb wollen wir das Interesse junger Menschen für das Gemeinwohl wecken, stärken und festigen. Durch das Mitreden von Jugendlichen wird unser Land offener und demokratischer. Deshalb macht mit, redet mit.

Dr. Otto Saurer
Schullandesrat



Dr. Sabina Kasslatter Mur
Kulturlandesrätin



Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter



Zielsetzungen des Südtiroler Jugendredewettbewerbes

Jugendpolitische Dimension:

Der Jugendredewettbewerb ist eine Form der Beteiligung von jungen Menschen an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens. Er bietet eine einmalige Gelegenheit, sich zu relevanten Themen eine Meinung zu bilden und dazu öffentlich Stellung zu nehmen.

Schulische Komponente:

Lebendiges Lernen von Sprache und Ausdruck, Auftritt, Präsentation von Themen und Inhalten, Meinungen und Fakten.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Teilnehmen können Oberschülerinnen und Oberschüler der 3., 4. und 5. Klassen.

Preise:

Datum, Uhrzeit & Ort:

Freitag, 7. März 2008
8.30 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr

Landhaus 1, Bozen

(für alle drei Kategorien)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Plätzen 4 bis 10 erhalten einen Büchergutschein im Wert von 30 Euro.
Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält zudem ein Teilnahmediplom.

Während der Veranstaltung ist für Verpflegung gesorgt.

Die von der Jury festgelegten Bewertungskriterien sind ab Dezember 2007 auf folgenden Homepages abrufbar:
www.provinz.bz.it/schulamt
www.provinz.bz.it/jugendarbeit

Formen der Teilnahme

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können unter drei verschiedenen Formen wählen:

Klassische Rede

(maximale Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl: 30)

Sie muss sechs bis acht Minuten dauern, es muss frei gesprochen werden, außer einem Konzept sind keine Hilfsmittel erlaubt.
Im Anschluss an die Rede kann eine Frage gestellt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus folgenden Themen wählen:

1. rc vjhctxsh
2. gdhb jdff
3. fhug h
4. fh f
5. dhfh
6. u ngb
7. j fsf
8. kdhs gksndj
9. j fhbjfds
10. Thema eigener Wahl

NB: In allen drei Bewerben muss Hochdeutsch verwendet werden, außer wenn Dialekt oder ein dialektaler Ausdruck für die Authentizität der Aussage absolut unerlässlich ist.

Spontanrede

(maximale Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl: 30)

Bei der Spontanrede wird fünf Minuten vor der Rede der betreffenden Rednerin/ des betreffenden Redners einer der folgenden Bereiche durch Los ermittelt:

1. Religion, Sekten, Weltanschauungen
2. Politik und Gesellschaft
3. Medien, Computer, Technik
4. Film, Musik
5. Kultur
6. Sport und Gesundheit
7. Umwelt, Geografie, Landwirtschaft
8. Freizeit und Arbeitswelt
9. Jugend und Familie

Aus diesen Bereichen zieht die Rednerin/der Redner ein spezifisches Thema. Nach der fünfminütigen Vorbereitungszeit hält die Rednerin/der Redner eine freie Rede von zwei bis vier Minuten. Im Anschluss an die Rede kann eine Frage gestellt werden.

Neues Sprachrohr

(maximale Anzahl: 20)

Allein, zu zweit, zu dritt, in Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder was auch immer beliebt, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Der Inhalt muss in neuer, selbst festgelegter Weise bearbeitet werden (keine Kopien oder Reproduktionen, zu vorhandenen Melodien ist ein neuer Text erlaubt).

Die Gruppe darf aus maximal drei Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestehen. Die Dauer der Darbietung darf höchstens acht Minuten dauern.

Die Themenvorschläge der Klassischen Rede und die Bereiche der Spontanrede können als Grundlage dienen.

NEU! Zum ersten Mal werden auch in verschiedenen Jugendzentren des Landes unentgeltlich Vorbereitungskurse zu den drei Bewerben angeboten!

Nähre Informationen:

Amt für Jugendarbeit: Klaus Nothdurfter
Tel: 0471 / 41 33 70 – E-Mail: klaus.nothdurfter@provinz.bz.it

Südtiroler Jugendredewettbewerb 2004 - 2007



Wer? Was? Wie? Wo? Wann?

Anmeldebeginn:
28. Jänner 2008

Anmeldeschluss:
18. Februar 2008

Erforderliche Daten für die Anmeldung

Name:

Adresse: Nr.

PLZ/Ort:

Tel:

E-Mail:

Schule:

Jahrgang: /

Kategorie: Klassische Rede

Spontanrede

Neues Sprachrohr

Die Reihung in den drei Kategorien erfolgt nach dem Datum der Anmeldung. Frühe Anmeldungen werden bevorzugt behandelt. Die Veranstalter behalten sich vor, für ein ausgewogenes Verhältnis unter den teilnehmenden Schulen zu sorgen.



Du hast mehr zu sagen?

Dann mach mit!

www.bank4fun.it

bank4 fun
by Volksbank